

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten



*B-Bewertung im FERI-Rating, Stand: Januar 2010

Risikoklasse: ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ■ erhöhtes Risiko ✗ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko¹

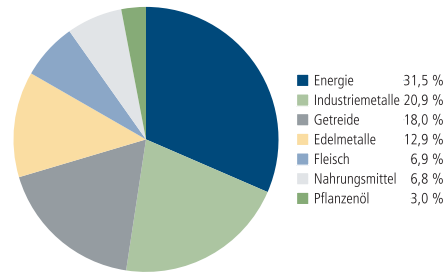
Anlagestrategie

Das Fondsvermögen des UniCommodities wird in Derivate und verzinsliche Wertpapiere investiert. Derivative Finanzinstrumente ermöglichen die Partizipation an der Wertentwicklung von ausgewählten Rohstoff-Indices. Angestrebt wird dabei eine ausgewogene Investition in die Bereiche Energie, Metalle und Agrar-Produkte.

Empfohlene Anlagedauer

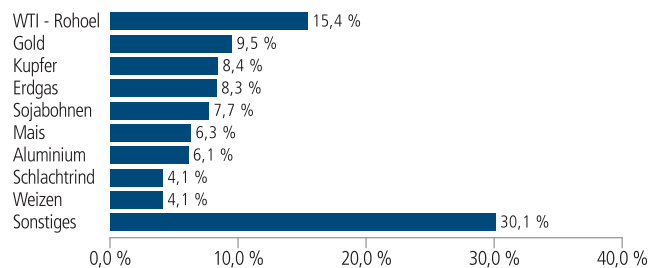
Der Fonds eignet sich sowohl zur langfristigen Depotbeimischung als auch zur gezielten Nutzung von Marktchancen.

Rohstoff-Exposure nach Sub-Segmenten



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Rohstoff-Exposure nach Rohstoffen



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung



Abbildungszeitraum 25.04.2006 bis 31.03.2010. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. UniCommodities ist eine Anteilscheinklasse des Sondervermögens Commodities-Invest.

Wertentwicklung per 31. März 2010

Zeitraum	absolut	annualisiert
Monat	-1,2 %	-
seit Jahresbeginn	-5,1 %	-
1 Jahr	20,6 %	20,6 %
3 Jahre	-28,4 %	-10,5 %
5 Jahre	-	-
10 Jahre	-	-
seit Auflegung	-29,8 %	-8,6 %
Kalenderjahr 2009	-	23,1 %
Kalenderjahr 2008	-	-42,8 %
Kalenderjahr 2007	-	11,2 %

Absolut: Wertentwicklungsberechnung nach BVI-Methode (gesamt). Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung. Ergebnisse der Vergangenheit bieten keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen.

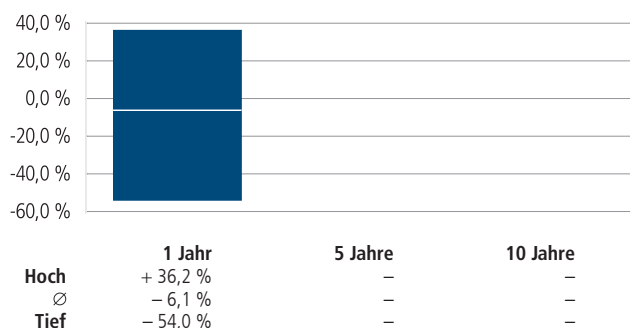
UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Stand: 31. März 2010

Rücknahmepreis in EUR	63,92
Fondsvermögen in Mio. EUR	302
∅ Restlaufzeit ² :	5 Monate
∅ Zinsbindungsdauer ³ :	2 Monate
∅ Rendite ⁴ :	0,7 %

Wertentwicklungsprofile



Betrachtungszeitraum: 31.03.2006 bis 31.03.2010. Schwankungsbreite der durchschnittlichen jährlichen Wertentwicklung für monatlich rollierende Betrachtungszeiträume. Dem Wertentwicklungsprofil legen wir die vergangenheitsbezogene Entwicklung des Fonds seit Auflegung, maximal jedoch der letzten 15 Jahre, zugrunde. Historische Entwicklungen ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

UniCommodities⁵

Fondsfarbe ¹ :	orange
WKN / ISIN:	A0JJ57 / LU0249045476
Auflegungsdatum:	25. April 2006
Geschäftsjahr:	1. April - 31. März
Ausgabeaufschlag:	5,0 % vom Anteilwert. Von dem Ausgabeaufschlag erhält Ihre Bank bis zu 100 %.
Verwaltungsvergütung ^{6,8} :	zzt. 1,20 % p.a., maximal 1,50 % p.a.; zzgl. erfolgsabhängiger Vergütung. Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Bank bis zu 35 %.
Gesamtkostenquote (TER) ⁷ :	1,35 %
Erfolgsabhängige Vergütung ⁸ :	0,00 %
Fondswährung:	EUR
Verfügbarkeit:	grundsätzlich börsentäglich
Effektive Stücke:	nein
Möglichkeiten der Fondsverwahrung:	UnionDepot / UnionEuroDepot / UnionSchweizDepot / Bankdepot
Ertragsverwendung:	ausschüttend Mitte Mai
Depotbank:	DZ BANK International S.A., Luxemburg
Fondsgesellschaft:	Union Investment Luxembourg S.A.

¹ Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieranlagen im Verbund vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt. Langfristige Ansparpläne in Union Investment-Fonds sind dabei immer eine Risikoklasse niedriger eingestuft als entsprechende Einmalanlagen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverlust aufweisen.

² Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.

³ Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.

⁴ Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.

⁵ UniCommodities ist eine Anteilscheinklasse des Sondervermögens Commodities-Invest.

⁶ Bei der Berechnung der Wertentwicklung des Fonds berücksichtigt.

⁷ Die Gesamtkostenquote eines Fonds (TER) ist in den Wohlverhaltensregeln des BVI geregelt. Sie drückt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des jeweils letzten Geschäftsjahres aus.

⁸ Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

5-201003-001

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Der richtige Fonds für Sie?!



Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... Ihr Geld langfristig anlegen und Ihr Depot optimieren möchten.
- ... für tendenziell erhöhte Ertragschancen auch hohe Risiken in Kauf nehmen möchten.



Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... keine hohen Wertschwankungen akzeptieren möchten.



Die Chancen im Einzelnen:

- Mittelbarer Zugang zu den internationalen Rohstoffmärkten durch einen aktiv gemanagten Fonds.
- Die Wertentwicklung der Rohstoffpreise ist weitgehend unkorreliert zur Entwicklung an den Aktien- und Anleihemärkten.
- Rohstoffe können zur Absicherung gegen eine steigende Inflation dienen.



Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen und Verlustrisiken bei Anlage in Schwellenländer möglich.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds (z.B. Derivate) und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken (z.B. Hebelwirkung) ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Anhang: Informationen zur Kapitalmarktentwicklung und Anlagepolitik

Anlagestil

- Der Fonds investiert in Derivate auf Rohstoffindizes wie den DJAIG Commodity-Index und seine Subindizes.
- Aufgrund des Derivateinsatzes benötigt der Fonds für ein 100-Prozent-Engagement in Rohstoffen nur einen Teilbetrag seines Vermögens. Der andere Teil wird in einem geldmarktnahen Portfolio angelegt.
- Disziplinierter Investmentprozess: Fundamentales Research in Kombination mit aktivem, risikokontrolliertem Portfoliomanagement.

Kapitalmarkt

Zeitraum: März 2010

Im März handelten Rohstoffe vergleichsweise volatil und mussten auf Indexebene letztlich leichte Verluste hinnehmen. Die Entwicklung des DJ UBS Commodity Index wurde dabei allerdings von zwei Rohstoffen erheblich verzerrt. Ohne die hohen Abschläge bei Zucker und Erdgas wäre die Wertentwicklung deutlich positiver ausgefallen. Zucker wurde von der Nachricht belastet, dass die Ernteerträge in Brasilien in diesem Jahr aller Voraussicht nach besonders gut ausfallen werden. Viele Anleger nahmen daraufhin Gewinne mit. Der hohe Abschlag von über 29 Prozent lässt allerdings auf eine starke Übertreibung nach unten schließen, die nach den kräftigen Preissteigerungen der Vorwochen jedoch nicht untypisch ist. Nichtsdestotrotz ist nach wie vor ein Angebotsdefizit vorhanden, das die Notierung mittelfristig wieder stützen sollte.

Der Erdgaspreis, der schon im Vormonat zu den größten Verlierern zählte, blieb weiter unter Druck. Ausschlaggebend waren die für diese Jahreszeit ungewöhnlich hohen Lagerbestände sowie eine verhältnismäßig milde Witterung in den USA. Zusätzlich waren Anleger von ersten vorsichtigen Prognosen bezüglich der neu entdeckten Erdgas-Vorkommen in Schieferschichten verunsichert. Mit einem neuen Bohrverfahren lassen sich hier womöglich Vorkommen erschließen, die dazu führen, dass die weltweiten Vorräte erst gut 100 Jahre später aufgebraucht sind als bisher angenommen. Letztlich notierte Erdgas gut 20 Prozent schwächer als noch Ende Februar. Rohöl konnte hingegen leichte Zuwächse von fast fünf Prozent verzeichnen. Hier stützte die weiterhin hohe Nachfra-

ge aus China, die sich im Vergleich zum Vorjahr um knapp 20 Prozent erhöhte und nun bereits 8,5 Mio. Barrel pro Tag beträgt.

Unter den Agrarrohstoffen war Mais wenig beliebt und verlor über elf Prozent an Wert. Trotz einer Rekordernte im vergangenen Jahr kündigten US-Bauern eine deutliche Ausweitung der Anbauggebiete um über drei Prozent an. Das wäre der zweithöchste Wert seit 1945. Offenbar erwarten Landwirte nach wie vor eine hohe Nachfrage nach Futtermitteln und Ethanol.

Die größten Zuwächse verzeichneten hingegen einmal mehr Industriemetalle. Gute Konjunkturnachrichten und die Zusage von Hilfsleistungen an Griechenland führten zu einem steigenden Risikoappetit. Nickel war dabei besonders gefragt und verteuerte sich um 18 Prozent. Das Metall wird vor allem in der Stahlherstellung benötigt, dessen Verbrauch mit einer konjunkturellen Belebung spürbar ansteigt. Mit Blick auf Kupfer blieb ein Streik in einer peruanischen Mine, die zuletzt etwa 2 Prozent der globalen Produktion förderte, ohne Auswirkungen, da die Lagerbestände noch immer sehr hoch sind. Stimmungsgetrieben erzielte aber auch Kupfer einen Aufschlag von etwa acht Prozent.

Gold tendierte überwiegend seitwärts. Knapp unter der Marke von 1.100 US-Dollar je Feinunze waren immer wieder physische Käufe festzustellen. Aufgrund der höheren Risikoneigung der Anleger war das Edelmetall ansonsten wenig gefragt. So konnte auch die Nachricht, dass sich der Bedarf Chinas in den kommenden zehn Jahren vermutlich verdoppeln wird, die Notierung nicht stützen. Zum Monatsende kostete die Feinunze 1.115 US-Dollar und somit etwa ein Prozent weniger als noch Ende Februar.

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream.

Kommentar des Fondsmanagements

Zeitraum: März 2010

Im März beließ das Fondsmanagement des UniCommodities die Sektorallokation weitgehend unverändert und hielt an einer neutralen Ausrichtung aus dem Vormonat fest. Über eine flexible Anpassung des Investitionsgrades konnte der Fonds aber dennoch von den teils volatilen Bewegungen in einigen Sektoren profitieren. So ergab sich etwa bei Rohöl eine vergleichsweise enge Handelsspanne. Kurse um 80 US-Dollar je Barrel nutzten wir zum Kauf, um uns bei 83 US-Dollar wieder von den Beständen zu tren-

5-201003-001

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

nen. Darüber hinaus gingen wir eine Position ein, die das Ausnutzen von Preisdifferenzen zwischen den Ölsorten WTI (US-Rohöl) und Brent (Nordsee-Öl) beinhaltet. Obwohl der Fonds an der weiteren Verflachung der Terminkurve von Rohöl partizipierte, musste er letztlich – wie auch der Gesamtmarkt – einen leichten Verlust hinnehmen.

Trotz des schwachen Monats erwarten wir bis zum Jahresende weiter steigende Notierungen an den Rohstoffmärkten. Ein wichtiger Treiber dürfte dabei die Konjunkturdynamik darstellen.

Anlageperspektiven

- Die Preisentwicklungen sind derzeit stark von Konjunkturoffnungen getrieben. Die fundamentale Lage im Rohstoffsektor spricht hingegen zum Teil noch für rückläufige Notierungen.
- Inzwischen notieren einige Rohstoffe wieder über ihren Produktionskosten, was zur Wiederaufnahme der Produktion in vorübergehend stillgelegten Betrieben führen könnte.
- Zurückgestellte Investitionen der letzten Monate sollten zu Angebotsengpässen führen. Das Risiko einer Kurskorrektur kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine/n Bank/Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat. Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im jeweiligen Verkaufsprospekt dargestellt. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält auch die Vertragsbedingungen. Der ausführliche sowie der vereinfachte Verkaufsprospekt (soweit zu erstellen) und der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht kann kostenlos von der Union Investment Luxembourg S.A., 308, route d'Esch, L-1471 Luxemburg und über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit bezogen werden. Über diese Kontaktmöglichkeit sind auch Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI erhältlich.

Die Grafiken und Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Vergangenheitsbezogene Informationen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen. Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Diese Produktinformation wurde von der Union Investment Luxembourg S.A. mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Union Investment Luxembourg S.A. keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Union Investment Luxembourg S.A. übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Produktinformation oder seiner Inhalte entstehen.

Ihre Kontaktmöglichkeit: Union Investment Privatfonds GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, **Telefon 0180 3 959501**, 0,09 EUR/Min. aus deutschem Festnetz, max. 0,42 EUR/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen. **Telefax 0180 3 959505**, 0,09 EUR/Min. aus deutschem Festnetz, max. 0,42 EUR/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen. www.union-investment.de, service@union-investment.de.

5-201003-001